

Ländlicher Raum, Dienstag, 26. Juli 2022

Kompetenznetzwerk für ländliche Räume gestartet

Auf Einladung von Umwelt- und Landwirtschaftsministerin Priska Hinz hat sich am 20. Juli das „Kompetenznetzwerk für die ländlichen Räume“ im mittelhessischen Schlitz konstituiert.

Rund die Hälfte der hessischen Bevölkerung lebt auf dem Land. Die Mitglieder des Kompetenznetzwerks sind Institutionen, Organisationen und Verbände, die das gemeinsame Ziel haben, die Städte und Gemeinden in den unterschiedlichen Regionen in ihrer Vielfalt lebenswert zu gestalten.

Das Kompetenznetzwerk gibt fortan fachliche Impulse zu den Vorhaben und Zielen aus dem Aktionsplan und stärkt dabei insbesondere den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, der Kommunalpolitik und weiteren Akteuren vor Ort. Neben thematischen Veranstaltungen sind auch ausführliche Informationen zu vorbildlichen Praxisbeispielen, Förder- und Beratungsmöglichkeiten geplant.

Hintergrund: Aktionsplan und Dialogprozess „Starkes Land – Gutes Leben“

Der Aktionsplan für den ländlichen Raum ist das Grundlagenpapier der Hessischen Landesregierung zur Erreichung gleichwertiger Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land. In neun Handlungsfeldern – von der Digitalisierung über Mobilität bis zur Gesundheits- und Lebensmittelversorgung – beschreibt er konkrete Maßnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume. Neben Fördermöglichkeiten und deren Einsatz vor Ort zeigt der Aktionsplan auch Ansprechpersonen auf, die bei der Umsetzung unterstützen. Ein Dialogprozess mit erwachsenen und jugendlichen Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Kommunen begleitet den Aktionsplan. Er bietet Raum für Austausch und Vernetzung aller Interessierten und erweitert damit die Perspektiven, Angebote und Ideen, um die ländlichen Räume voranzubringen. Weitere Informationen zur Offensive für die Ländlichen Räume unter [Land hat Zukunft - Heimat Hessen - Hessische Offensive für die ländlichen Räume \(land-hat-zukunft.de\)](https://www.land-hat-zukunft.de)